

RS OGH 2016/2/25 2Ob27/16h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.02.2016

Norm

ABGB §1325 D2a

ABGB §1325 D6

GmbHG §35 Abs1 Z1

GmbHG §82 Abs1

1. ABGB § 1325 heute
2. ABGB § 1325 gültig ab 01.01.1812

1. ABGB § 1325 heute
2. ABGB § 1325 gültig ab 01.01.1812

1. GmbHG § 35 heute
2. GmbHG § 35 gültig ab 01.07.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 304/1996
3. GmbHG § 35 gültig von 01.03.1994 bis 30.06.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 153/1994
4. GmbHG § 35 gültig von 01.01.1991 bis 28.02.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 10/1991

1. GmbHG § 82 heute
2. GmbHG § 82 gültig ab 01.01.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 10/1991

Rechtssatz

In einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung vor dem Unfall des Gesellschafters vorhandene bzw erwirtschaftete Bilanzgewinne sind auch dann zur Bemessung des im unfallbedingt verminderten Anteil am Gesellschaftsgewinn bestehenden Verdienstentgangs des Gesellschafters heranzuziehen, wenn diese Bilanzgewinne vor dem Unfall nicht ausgeschüttet wurden bzw vor dem Unfall nicht fällig waren.

Entscheidungstexte

- RS0130611">2 Ob 27/16h
Entscheidungstext OGH 25.02.2016 2 Ob 27/16h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2016:RS0130611

Im RIS seit

04.04.2016

Zuletzt aktualisiert am

04.04.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at